

**Inklusion im Ländervergleich – Hessen**  
**INKLUSION IST DAS ZIEL –**  
**WIE GELINGT DIE UMSETZUNG?**

**Fachkonferenz**  
**Frankfurt, 01.07.2016**

gute gesellschaft –  
soziale demokratie  
**#2017 plus**

**FRIEDRICH  
EBERT**  
  
**STIFTUNG**

**Inklusion im Ländervergleich – Hessen**  
**INKLUSION IST DAS ZIEL –**  
**WIE GELINGT DIE UMSETZUNG?**  
**Fachkonferenz, Frankfurt, 01.07.2016**

Inklusion ist ein zentrales Thema, der Begriff allerdings ist nicht klar definiert. Was ist im schulischen Bereich eigentlich damit gemeint? Geht es darum, körperlich und geistig behinderte Kinder in Regelschulen zusammen mit Kindern ohne Beeinträchtigung den Schulalltag meistern zu lassen? Oder gilt die erweiterte Definition, nach der auch Kinder mit Verhaltensstörung, Lernschwäche oder Sprachschwierigkeiten gemeint sind? Werden hochbegabte Kinder ausreichend unterstützt? Und wie sollen die Lehrkräfte mit dieser Heterogenität im Klassenzimmer umgehen, oft mit der Situation überlastet und auch nicht unbedingt dafür ausgebildet?

Jedes Kind sollte optimal nach seinen Bedürfnissen gefördert werden. Ein gangbarer Weg ist die individuelle Förderung im Unterricht,

idealerweise unterstützt durch multiprofessionelle Teams. Dies sollte sich auch in der aktuellen Novellierung des hessischen Schulgesetzes widerspiegeln. Schon jetzt gibt es etliche Schulen, in denen inklusiver Unterricht praktiziert wird. Bei unserer Fachkonferenz können Sie einige dieser Schulen kennen lernen. Ein Vortrag aus Südtirol stellt zudem ein Land vor, in dem Förderschulen nicht mehr existieren.

Die Veranstaltung ist Teil der Reihe „Inklusion im Ländervergleich“. Die Publikationen zu den einzelnen Bundesländern können Sie bei der Friedrich-Ebert-Stiftung Berlin bestellen.

Wir laden Sie herzlich ein zu einer spannenden und offenen Diskussion.

**VERANSTALTUNGSORT**

Haus am Dom  
Domplatz 3, 60311 Frankfurt am Main

**VERANTWORTLICH**

Nicole Nestler  
Leiterin Landesbüro, Friedrich-Ebert-Stiftung Hessen  
Marion Stichler  
Bildungs- und Hochschulpolitik, Friedrich-Ebert-Stiftung Berlin

**VERANSTALTUNGSORGANISATION**

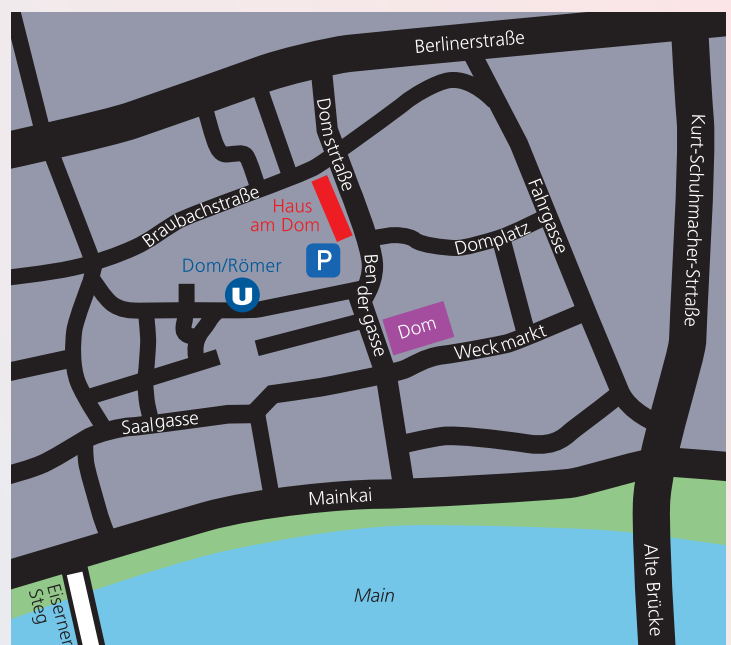
Christine Herzog, Friedrich-Ebert-Stiftung Landesbüro Hessen  
Tel: 0611 341415-0 (Fax: -29), E-Mail: landesbuero.hessen@fes.de

Wir bitten um Ihre Anmeldung bis **17.06.2016**

Anmeldebestätigungen werden nicht versandt. **ANMELDUNG**

**FRIEDRICH  
EBERT**  
  
**STIFTUNG**

Weitere Informationen zum Projekt  
erhalten Sie hier:  
[www.fes-2017plus.de](http://www.fes-2017plus.de)



**15:00 Uhr**  
BEGRÜSSUNG

**Nicole Nestler**  
Leiterin des Landesbüros Hessen, Friedrich-Ebert-Stiftung  
Gesamtmoderation:  
**Katja Irle**, Bildungs- und Wissenschaftsjournalistin

**15:10 Uhr**  
EINFÜHRUNGSVORTRAG

**INDIVIDUELLE FÖRDERUNG IM KONTEXT INKLUSIVER BILDUNG**  
**Prof. Dr. Christian Fischer**  
Institut für Erziehungswissenschaft, Westfälische Wilhelms-Universität  
Münster

**15:30 Uhr**  
POLITISCHE EINORDNUNG

**AKTUELLE SITUATION IM BUNDESLAND HESSEN**  
**Christoph Degen, MdL**  
Bildungspolitischer Sprecher der SPD-Fraktion im Hessischen Landtag

**15:50 Uhr**  
WORLDCAFÉ

**I. INKLUSION AN EINER GRUNDSCHULE**  
Impuls und Moderation: **Anja Waldschmidt**  
Leiterin Brüder-Grimm-Schule, Mülheim-Lämmerspiel

**VI. INKLUSION IN DER LEHRERBILDUNG**  
Impuls und Moderation: **Prof. Dr. Vera Moser**  
Humboldt-Universität, Berlin

**II. INKLUSION AN EINER INTEGRIERTEN GESAMTSCHULE**  
Impuls und Moderation: **Ralf Schüller**  
Leiter Primarstufe Sophie-Scholl-Schule, Gießen

**VII. ELTERNPERSPEKTIVE: ERWARTUNGEN UND LÖSUNGEN**  
Impuls und Moderation: **Reiner Pilz**  
Vorsitzender des Landeselternbeirats Hessen

**III. INKLUSION AN EINER KOOPERIERENDEN FÖRDERSCHULE**  
Impuls und Moderation: **Eberhard Eckhardt**  
Leiter Karl-Preisung-Schule, Bathildisheim e.V.

**VIII. UMSETZUNG DER UN-KONVENTION**  
Impuls und Moderation: **Dr. Dorothea Terpitz**  
Gemeinsam leben – gemeinsam lernen, Landesverband Hessen

**IV. INKLUSION IN DER OBERSTUFE**  
Impuls und Moderation: **Monika Schmidt-Dietrich**  
Leiterin Ernst-Reuter Schule 1, Frankfurt

**IX. INKLUSIVE BILDUNG – HANDLUNGSFELDER FÜR DIE POLITIK**  
Impuls und Moderation: **Burkhard Jungkamp**  
Staatssekretär Brandenburg a.D.

**V. INKLUSION VON GEFLÜCHTETEN KINDERN AN REGELSCHULEN**  
Impuls und Moderation: **Enis Gülegen**  
Vorsitzender Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte Hessen

**17:00 Uhr**

PAUSE

**17:30 Uhr**  
VORTRAG

**SÜDTIROL: WIE MACHEN ES DIE NACHBARN?**  
**Josef Kühebacher**, Koordinator im Schulverbund Pustertal

**18:00 Uhr**  
PODIUMSDISKUSSION  
MIT EINBEZIEHUNG DES PUBLIKUMS

**WEGE ZUR UMSETZUNG**  
**Christoph Degen, MdL**  
Bildungspolitischer Sprecher der SPD-Fraktion im Hessischen  
Landtag  
**Prof. Dr. Christian Fischer**  
Institut für Erziehungswissenschaft, Westfälische Wilhelms-Universität,  
Münster  
**Stefan Keller**  
Landesverband der Gehörlosen Hessen e.V.  
**Birgit Koch**  
Vorsitzende GEW Hessen  
Moderation: **Katja Irle**, Bildungs- und Wissenschafts-Journalistin

**19:00 Uhr**

IMBISS UND INFORMELLER AUSTAUSCH